

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TTG Vogelsberg II : VfL 1919 Lauterbach II
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

TTG Vogelsberg II gegen VfL 1919 Lauterbach II: knapp nach Punkten und Sätzen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf die TTG Vogelsberg II am vergangenen Freitag auf den VfL 1919 Lauterbach II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 9 Fünf-Satz-Spielen. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 35:34.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Der Start in die Partie hätte für Hafemann / Fölsing besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Weißmüller / Hedrich noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Zimmermann / Ruhl beim 9:11, 11:6, 8:11, 12:10, 11:6 gegen Kuhlmann / Schrimpf, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Einen Zähler für das Team verpassten Schneider / Jöckel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Brenneis / Wenczel. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. 2:3 hieß es am Ende, als Heiko Zimmermann und Manfred Brenneis am Tisch die Schläger kreuzten. Die gewinnbringende Taktik fehlte Gopal Hafemann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Kuhlmann ab dem Start. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Fölsing beim 3:0 von Doris Hedrich. Da gab es nichts zu rütteln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Peter Weißmüller musste Simon Ruhl Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gerhard Schneider und Norbert Wenczel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der Start in die Partie hätte für Stefan Jöckel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Timo Schrimpf noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Heiko Zimmermann gelang es Manfred Kuhlmann zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Gopal Hafemann und Manfred Brenneis, ehe sich der Gastspieler mit 6:11, 11:5, 11:6, 10:12, 11:13 durchsetzte und Brenneis seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brenneis zu Ende ging. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Andreas Fölsing und Peter Weißmüller, die Andreas Fölsing letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Doris Hedrich wurden nachfolgend Simon Ruhl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Erfolg verpasste Gerhard Schneider beim 1:3 gegen Timo Schrimpf, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Stefan Jöckel war in der Partie gegen Norbert Wenczel nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich

heraus. Unglücklich waren Hafemann / Fölsing in der Partie gegen Kuhlmann / Schrimpf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der TTG Vogelsberg II geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TV 1909 Petersberg, während der VfL 1919 Lauterbach II am 05.11.2022 gegen den TTC 2009 Grebenhain antritt.

Statistik:

TTG Vogelsberg II

Doppel: Hafemann / Fölsing 1:1, Zimmermann / Ruhl 1:0, Schneider / Jöckel 0:1

Einzel: H. Zimmermann 1:1, G. Hafemann 0:2, A. Fölsing 2:0, S. Ruhl 0:2, G. Schneider 0:2, S. Jöckel 2:0

VfL 1919 Lauterbach II

Doppel: Kuhlmann / Schrimpf 1:1, Weißmüller / Hedrich 0:1, Brenneis / Wenzel 1:0

Einzel: M. Kuhlmann 1:1, M. Brenneis 2:0, P. Weißmüller 1:1, D. Hedrich 1:1, T. Schrimpf 1:1, N. Wenzel 1:1